

LANDKREIS ROSTOCK · Am Wall 3-5 · 18273 Güstrow

AfD Fraktion -Bündnis Deutschland
Gleviner Straße 7
18273 Güstrow

RÜCKFRAGEN | ANTWORTEN
Hauptsitz Güstrow
Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Telefon: 03843 755-12011
Telefax: 03843 755-12800
Roger.Hewelt@LKROS.DE

Datum 22.08.2025

Anfrage Projektstand Breitbandausbau

Sehr geehrte Frau Burmeister,

zu Ihrer Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

1. „Wurden das Projektgebiet Landwerke und die zwei Projektgebiete Wemacom zum 30.06.25 fertiggestellt und in Betrieb genommen?“

Die Projektgebiete der Landwerke MV Breitband GmbH und der Wemacom Breitband GmbH haben unterschiedliche, vertraglich festgelegte Fertigstellungstermine:

Wemacom: 30.06.2025

Landwerke: 31.12.2025 (für die meisten Gebiete), LRO24_02: 30.06.2026

Diese Termine wurden eingehalten.

Die Wemacom hat ihre Ausbaumaßnahmen abgeschlossen. Die Netze sind aktiv, und alle angeschlossenen Haushalte sowie Gewerbebetriebe können Tarife buchen und nutzen.

Auch die Landwerke haben ihre Ausbaumaßnahmen abgeschlossen. Die Netze sind in Betrieb, und alle angeschlossenen Haushalte sowie Gewerbebetriebe können ebenfalls Tarife buchen und nutzen.

Der formelle Projektabschluss steht jedoch bei beiden Vorhabenträgern noch aus, da noch vertraglich vorgesehene Dokumentationsleistungen zu erbringen sind. Diese betreffen ausschließlich interne Abwicklungsprozesse und haben keinen Einfluss auf die Inbetriebnahme und Nutzung der Netze.

BESUCHERADRESSEN

HAUPTSITZ
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

STANDORT BAD DOBERAN
August-Bebel-Straße 3
18209 Bad Doberan

Telefon 03843 755-0
Telefax 03843 755-10810

BANKVERBINDUNG
Ostseesparkasse Rostock
IBAN DE58 1305 0000 0605 1111 11
BIC NOLADE21ROS

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN
Di 8:30–12:00 | 13:30–16:00 Uhr
Do 8:30–12:00 | 13:30–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

INFO@LKROS.DE
INFO@LKROS.DE-MAIL.DE

2. „Gibt es bei den anderen Projekten Herausforderungen oder Probleme, die eine Umsetzung verzögern? Wenn ja, bitte aufführen wo genau und welche Gründe vorliegen.“

In den zehn Projektgebieten der Telekom Deutschland GmbH wurden vier Gebiete bereits abgeschlossen und sind betriebsbereit. Für die verbleibenden sechs Gebiete liegen Bauverzögerungsanzeigen vor, die den fristgerechten Projektabschluss bis zum 31.12.2025 gefährden könnten.

Die Verzögerungen betreffen insbesondere Netzabschnitte mit besonderen baulichen und genehmigungsrechtlichen Herausforderungen:

Spotendorf – Autobahnquerung (2 Adressen betroffen):

Ein Baugrundgutachten steht noch aus, wodurch die Planung und Umsetzung der Querung verzögert werden.

Schwaan – Bahnquerung (59 Adressen betroffen):

Der Zeitpunkt einer Genehmigung durch die Deutsche Bahn ist derzeit nicht abschätzbar.

Güstrow – Bahnquerung (10 Adressen betroffen):

Auch hier ist nicht absehbar, wann die Deutsche Bahn eine Zustimmung zur Querung erteilen wird.

Bentwisch, „Straße Am Berg“ (82 Adressen betroffen):

Die Umsetzung des Breitbandausbaus ist an eine vorherige Straßensanierungsmaßnahme gebunden. Die Fertigstellung ist bis Dezember 2025 geplant.

Graal-Müritz – Bahnquerung (1 Adresse betroffen):

Eine Genehmigung der Deutschen Bahn steht noch aus; der Zeitrahmen dafür ist derzeit nicht absehbar.

Die Telekom arbeitet in allen Fällen eng mit den zuständigen Stellen zusammen, um Lösungen herbeizuführen und die Verzögerungen möglichst gering zu halten.

Ergänzend gilt:

Eine Verlängerung der Projektabschlusstermine ist absehbar, da zusätzlich zu den bautechnischen Herausforderungen auch noch ausstehende Dokumentationsleistungen zu erbringen sind.

Wichtig:

Die Inbetriebnahmen der Netze erfolgen jedoch unabhängig davon, sobald die technischen Voraussetzungen vorliegen – d. h. sofern keine baulichen Hinderungsgründe bestehen. In diesen Fällen erfolgt die Aktivierung des Netzes bereits vor dem formellen Projektabschluss.

3. „Ist die Ausschreibung zum „graue Flecken Programm“ abgeschlossen und für welche Bieter wurde sich hier entschieden?“

Die Gigabitförderung (sogenanntes „Graue-Flecken-Programm“) gliedert sich in zwei separate Förderprozesse:

Die Ausschreibung zur Gigabitförderung 1.0 – „Hellgraue Flecken“ (Betroffen sind Adressen mit einer Datenrate unter 100 Mbit/s) wurde durchgeführt. Die Zuschlagserteilung erfolgte unter aufschiebenden Bedingungen. Bezuschlagt wurden folgende Projektgebiete: Telekom Deutschland GmbH (LRO31_04, LRO31_08, LRO31_09, LRO31_11), Landwerke MV Breitband GmbH (LRO31_05, LRO31_06), GlasfaserPlus GmbH (LRO31_07, LRO31_10)

Zur Gigabitförderung 2.0 – „Dunkelgraue Flecken“ handelt es sich um Adressen mit Datenraten unter 200 Mbit/s. Die Ausschreibungsunterlagen befinden sich derzeit in Vorbereitung. Eine Vorlage zur Beschlussfassung im Kreisausschuss ist für den 24.09.2025 geplant.

4. **„Ist die Kofinanzierung vom Land zum „Graue Flecken Programm“ mittlerweile abgesichert und somit die Vollfinanzierung erreicht? Wenn nein, benennen sie bitte die Gründe.“**

Ja, die Kofinanzierung durch das Land ist mittlerweile abgesichert.

Für beide Förderverfahren – sowohl Gigabitförderung 1.0 (hellgraue Flecke) als auch Gigabitförderung 2.0 (dunkelgraue Flecke) – liegen vorläufige Bewilligungsbescheide des Landes vor. Diese Bescheide sichern die notwendige Kofinanzierung ab und gewährleisten somit die Vollfinanzierung der jeweiligen Fördermaßnahmen.

5. **„Gibt es Städte oder Gemeinden, die bei der Mitwirkung Probleme aufzeigen? Wenn ja, bitte genau darlegen.“**

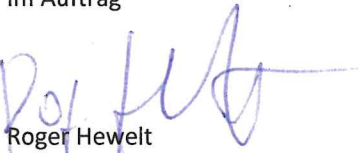
Die überwiegende Mehrheit der Städte und Gemeinden zeigt eine sehr konstruktive und engagierte Mitwirkung im Rahmen der Breitbandprojekte – hierfür gilt ihnen unser ausdrücklicher Dank.

In einem Einzelfall kam es zu Abstimmungs- und Koordinationsschwierigkeiten, die zu Verzögerungen im Ablauf führten. Die Tiefbauarbeiten konnten jedoch erfolgreich durchgeführt werden, sodass alle Teilnehmer angeschlossen werden konnten. Die Gespräche mit der betreffenden Kommune laufen weiterhin mit dem Ziel, gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten und den Projekterfolg auch bei zukünftigen Projekten sowie beim Eigenausbau von Telekommunikationsbetreibern sicherzustellen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Roger Hewelt
Leiter Dezernat III/Leiter Umweltamt